



Presstext Matthias Seling

Matthias Seling ist eine Ausnahmeerscheinung: Er geht raus zum Leben, und kommt zum Spielen wieder rein. Mit seinem neuen Programm: „Anpassungsresistent“(2015)

Und statt einen durchgestylten Avatar auf die Bühne zu schicken, berichtet Seling ebenso höchstselbst wie schonungslos, was in der Welt passiert, wenn man einfach mal macht, statt zu liken oder zu löschen. So widmet sich der Comedian und Buchautor thematisch nicht nur dem wahren 3D-Effekt (Depressionen, Drogen, Deppen), sondern tritt dem Wahnsinn durchaus lösungsorientiert entgegen. Gegen explodierende Mieten in Großstädten und eine ungewollte Flut von hippen Cafés empfiehlt Seling einen Kulturaustausch der besonderen Art, getreu dem Motto: „Rache sollte kalt serviert werden, Quiche und Sojamilch Lattemachiato dafür gar nicht!“

Ein Abend für alle, die sich trauen, ihren Designer-Wohnwürfel zu verlassen, um festzustellen, dass niedliche Katzenbilder nicht gegen den gefürchteten Mausarm helfen, und Fahrradhelme nicht vor Selbstmordattentätern schützen. Denn letztere sind, so weiß Matthias Seling, meist zuvor nicht wegen desselben Verbrechens auffällig geworden.

Kollegen über Seling

„Wer auf den alten Hader steht, sollte sich den jungen Seling nicht entgehen lassen.“
(H.G. Butzko)

„Wenn dein Leben zu glatt läuft, schau dir einfach Selings Show an. Er ist charmant aggressiv, authentisch, komisch.“ (Oliver Polak)

„Matthias Seling überzeugt mit Haltung und Pointen, die charmant intelligent und nicht zu letzt auch kantig sind“
(Fatih Cevikkollou)